



Leitfaden für Schülerinnen und Schüler zum Thema Gleichwertige Feststellung von Schülerleistungen (GFS)

Form

GFS können schriftliche Hausarbeiten, Facharbeiten, Projekte (darunter auch experimentelle Arbeiten im naturwissenschaftlichen Bereich) Referate, mündliche, ggf. auch außerhalb der stundenplanmäßigen Unterrichtszeit terminierte Prüfungen oder andere Präsentationen sein.

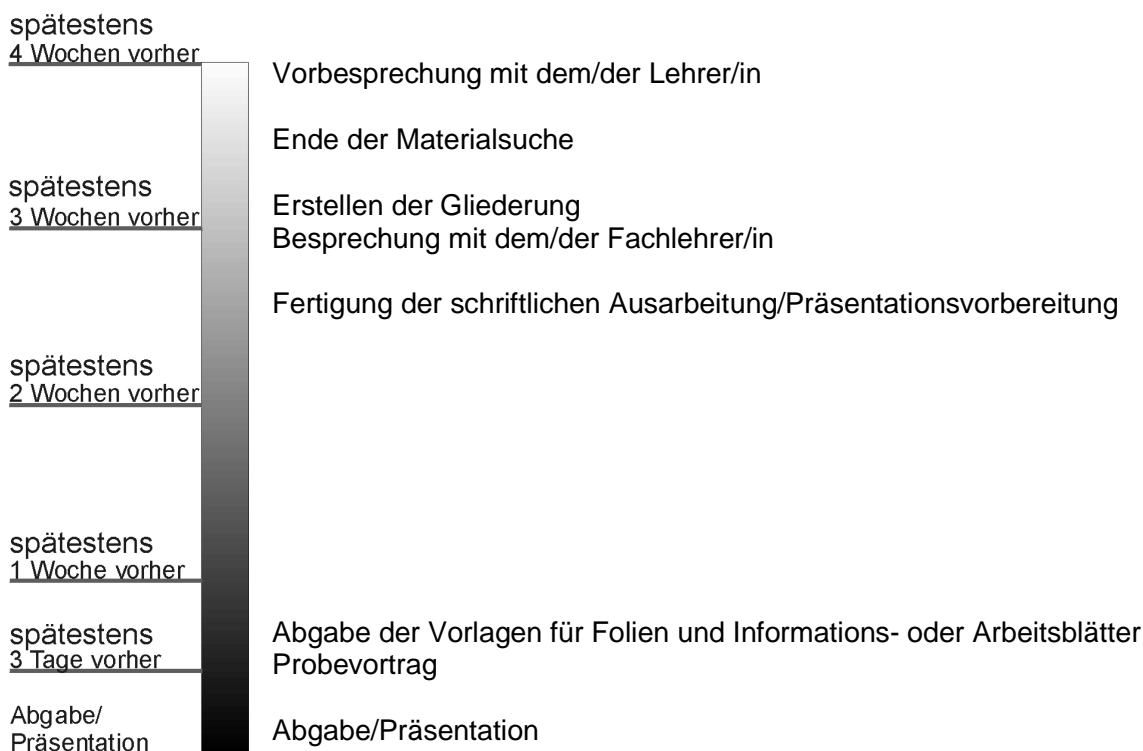
Arbeitsaufwand

Die Gewichtung einer GFS entspricht der Notengewichtung einer Klassenarbeit. Bei der Methoden- und Themenwahl sollte berücksichtigt werden, dass der Arbeitsaufwand für die GFS einer Klassenarbeit in etwa gleichwertig sein soll. Bei der Berechnung des Arbeitsaufwandes ist zu berücksichtigen, dass die Vorbereitungszeit für das erfolgreiche Bestehen einer schriftlichen Klassenarbeit nicht nur die unmittelbare Vorbereitungszeit vor der Klassenarbeit umfasst, sondern auch die Zeit für die Anfertigung der Hausaufgaben zu einer Unterrichtseinheit. Ein dementsprechendes Arbeitspensum ist in die Anfertigung einer GFS zu investieren.

Mit sieben Schritten zur GFS

Der erste Schritt: Die Zeitplanung

Teile dir deine Zeit ein, indem du einen Arbeitsplan aufstellst:
Lege Daten fest:



Der zweite Schritt:

Die Erfassung der Problemstellung mit Materialsuche und Erstellen einer Mindmap

- Setze dir inhaltlich Schwerpunkte deiner Arbeit!
- Was gehört zum Thema? (Was nicht?)
- Welche Fragen will und kann ich im Rahmen der Arbeit beantworten? (Welche nicht?)
- Bringe die Fragen in eine Reihenfolge, die einen „roten Faden“ ergibt

Verschafe dir zunächst mit Hilfe einfach zugänglicher Quellen einen Überblick.
Folgende Quellen kannst du nutzen:

- Schulbuch
- Lexika
- Bücher (aus Bibliotheken)
- Tageszeitungen.
- Radio und Fernseher
- Internet
- Computerprogramme
- ...

Erstelle eine Mindmap mit allen wichtigen Begriffen zum Thema.
Vereinbare einen Beratungstermin mit dem/der Fachlehrer/in.

Der dritte Schritt:

Die Gliederung erstellen

Die klassische Gliederung der schriftlichen Ausarbeitung oder einer Präsentation bei einer GFS stellt sich folgendermaßen dar:

Einleitung (ca. 10 % der Arbeit)

- Interesse wecken
- Ziel und Gang der Arbeit darlegen

Hauptteil (ca. 80 % der Arbeit)

- inhaltliche Auseinandersetzung mit den Schwerpunkten des Themas
- Definition grundlegender Begriffe
- Ergebnis

Schluss (ca. 10 % der Arbeit)

- die Zusammenfassung der wichtigsten Aussagen
- eine persönliche Stellungnahme oder einen Ausblick

Der vierte Schritt:

Ausarbeitung der Arbeit/des Vortrags und des Informations- oder Aufgabenblatts

- Formuliere klar und deutlich
- Mit guter Vorbereitung kannst du frei und unbefangen sprechen
- Auf keinen Fall solltest du den Vortrag ablesen
- Schreibe Aufgaben und die wichtigsten Informationen für deine Mitschülerinnen und Mitschüler auf eine DIN-A4-Seite

Zur Unterstützung deines Vortrags solltest du ein Medium (oder mehrere) wählen:

- Folien
- Plakat
- Tafel
- Präsentationsprogramm
- Versuch
- Filmausschnitt
- Hörbeispiel
- ...

Zusammen mit den schriftlichen Unterlagen gibst du folgende von dir unterschriebene Erklärung ab:
"Ich versichere, dass ich diese Arbeit selbstständig angefertigt habe und keine anderen als die von mir angegebenen Quellen und Hilfsmittel verwendet habe. Wörtliche Zitate habe ich kenntlich gemacht."

**Der fünfte Schritt:
Richtiges Zitieren und Quellenangaben**

- Richtige Zitierweise
- Vollständige Literatur- und Quellenangaben

**Der sechste Schritt:
Die Vorbereitung des Vortrags**

Im Rahmen der Vorbereitung des Vortrags solltest du dir die folgenden Fragen stellen und beantworten:

- Kann ich die Zeitvorgabe für den Vortrag einhalten?
- Bei welchem Thema wird der Lehrer oder ein Schüler vermutlich nachfragen? - Bin ich in der Lage, Fragen zu beantworten?
- Habe ich Fragen an die Zuhörer vorbereitet (um die Mitschüler/innen einzubeziehen)?
- Habe ich meine Unterlagen gut sortiert und sind sie vollständig?
- Übe den Vortrag vor Freunden oder Eltern
- Tipp: Karteikarten helfen dir beim Vortrag

**Der siebte Schritt:
Den Vortrag halten**

- Sprich langsam und deutlich!
- Suche den Blickkontakt zu den Mitschülerinnen und Mitschülern!
- Sprich deine Mitschülerinnen und Mitschülern direkt an!